

Zwei Karttalente auf dem Silberrang

Daniela Kuchler und Christoph Wildfeuer glänzen beim 8. Lauf zur „Niederbayerischen“



AMC-Mädchen Daniela Kuchler musste nur Manuel Wilhelm den Vortritt lassen.
(Foto: Schwemmer)



Auf Stockerlplatz 2: Christoph Wildfeuer (l.) legte zwei schnelle Läufe hin.
(Foto: Schwemmer)

Regen. Zwei Nachwuchs-Kartfahrer des AMC Regen düsten aufs Siegerpodest beim 8. Lauf zur niederbayerischen Meier-Korduletsch-Slalommeisterschaft der Region III, der in Straubing ausgetragen wurde. Für Christoph Wildfeuer und Daniela Kuchler sprang jeweils der zweite Platz heraus.

In der Klasse 1 (8/9 Jahre) gingen 22 Kinder an den Start. Die vier Regener mussten sich mit Platzierungen im Mittelfeld zufrieden geben. Christopher Augustin belegte den 8. Rang, Celine Hankofer wurde 12., Lea Wildfeuer landete auf dem 15. Platz, Moritz Janouschek kam als 19. in die Wertung. Die drei besten Fahrer: 1. Roland Wurtz (MSC Straubing), 2. Ramon Türk (MSC Abensberg), 3. Marco Gierl (MSC Straubing). Zwei von 24 Startern stellte der AMC Regen in der Klasse 3 (12/13 Jahre). Der Zweitplatzierte der Gesamtwertung, Christoph Wildfeuer, gab kräftig Gas. Mit zwei schnellen Läufen kam er auf Platz zwei; schneller war nur Maurice Sinzinger (MSC

Abensberg). Dritter wurde Daniel Riedel (MSC Engelsberg). Nicht so gut lief es für Timo Chiout, der mit dem 24. Rang vorlieb nehmen musste.

In der Klasse 4 (14/15 Jahre) vertraten fünf von 24 Fahrern die Farben des AMC. Als schnellste Regenerin glänzte Daniela Kuchler. Nach gutem ersten Lauf legte sie im zweiten noch zu und verbesserte sich auf den ausgezeichneten zweiten Platz. Der Führende der Gesamtwertung, Matthias Schwemmer, konnte mit seiner Mannschaftskollegin nicht mithalten und wurde Sechster. Jürgen Probst landete auf dem 11. Rang, Vanessa Orth wurde 14. und Korbinian Kohl kam auf Platz 20. Der Sieg ging an Manuel Wilhelm (MSC Freyung).

Nichts mit dem Ausgang zu tun hatten die drei Regener in der Klasse 5 (16 bis 18 Jahre). Marina Schwemmer fuhr auf den 8. Rang, für Andre Hankofer sprang Platz 13 heraus, für Matthias Nausch der 14. Rang. Die Top-drei: 1. Andre Sinzinger (MSC Abensberg), 2. Stefan Retzer (MSC Straubing), 3. Alexander Großer (MC Ergoldsbach). - osc